

# Sigi Ramstötter

In ganz Oberbayern ist Sigi Ramstötter als Musikanter und Sänger bekannt. Er stammt aus Neukirchen, ist 1929 geboren und heute im benachbarten Teisendorf ansässig. Er übte den Beruf des Fliesenlegers aus und baute später ein großes Omnibus- und Reiseunternehmen auf. Die Musik und die Volkslied-, Volksmusi- und Volkstanzpflege haben im Leben des Sigi Ramstötter einen besonderen, wichtigen Platz.

Schon während des Zweiten Weltkriegs kam er mit 13 Jahren als Blechbläser in die Musikkapelle Neukirchen, 1950 wurde er Kapellmeister. Schon seit 1947/48 war Sigi Ramstötter Vereinsmusiker beim Trachtenverein „Trauntaler Traunstein“. Ganz genau kennen Sigi Ramstötter und sein Bruder Schorsch die Lied-, Tanz- und Musiküberlieferung ihrer Heimat. Noch heute können sie die alten Bauerncouplets hervorragend interpretieren.

In der Nachkriegszeit machte Sigi Ramstötter auch mit der beginnenden Volksmusikpflege Bekanntschaft. Er begründete den ersten „Traunsteiner Dreigsang“ und den „Ramstötter Dreigsang“. Wastl Fanderl (1915 bis 1991) holte ihn zu den Oster- und Pfingstsingwochen als Musikanter und Tanzmeister. Jahrelang sang Sigi Ramstötter im „Fanderl-Quartett“, spielte bei der „Fanderl-Hausmusik“ und machte als Musikanter bei den Fernsehsendungen „Bairisches Bilder- und Notenbüchlein, aufgeschlagen von Wastl Fanderl“ mit.

Seit den 50er Jahren arbeitete Sigi Ramstötter eng mit Georg von Kaufmann (1970 bis 1972) zusammen. Der „Kaufmann Schorsch“ verbreitete die Chiemgauer Volkstänze nach dem Zweiten Weltkrieg auf Singwochen, Volkstanztreffen und privaten Tanzkursen. Ab 1960 war eine große Breitenwirkung mit öffentlichen Volkstanzkursen und Volkstanzfesten in Oberbayern unter Lei-



**Ishild und Sigi Ramstötter 1997 mit Okarina und Akkordeon.**  
Foto: Volksmusikarchiv

tung von Georg von Kaufmann spürbar. Sigi Ramstötter führte seit etwa 1970 Georg von Kaufmanns Arbeit als Tanzmeister eigenständig weiter.

Für die öffentlichen Volkstanzfeste hat der Harmonikerspieler Sigi Ramstötter eine kleine Tanzmusi aufgebaut. Seit Mitte der 50er Jahre gibt es die „Teisendorfer Tanzmusi“, die mit eigenem Musizierstil und Repertoire als Vorbild für viele nachfolgende oberbayerische Volkstanzkapellen wirkte. Sigi Ramstötter stellte allen Interessierten bereitwillig seine Noten zur Verfügung.

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern hat vor mehreren Jahren begonnen, die volksmusikalische Arbeit von Sigi Ramstötter zu dokumentieren. So sind zum Beispiel die Stücke von Sigi Ramstötter für Okarina-Musi im Jahr 1998 in einem eigenen Spielheft mit den dazugehörigen Quellenangaben veröffentlicht worden. Zur Zeit arbeiten wir verstärkt an der Herausgabe des Bandes „Teisendorfer Tanzmusi“, der neben einer Beschreibung dieser ersten oberbayerischen Tanzmusi zahlreiche seit Jahren sehr bekannt gewordene Tanzstücke enthält.

Weit über seine Heimat hinaus ist das volksmusikalische Wirken Sigi

Ramstötters heute in dem Kreis der Volksmusikpflege erkennbar: In Volkstanzkursen und Tanzfesten, bei Sänger- und Musikantentreffen, auf Schallplatten, im Rundfunk und Fernsehen, bei Singstunden hat er für seine Volksmusik geworben. Immer auch gehört seine Aufmerksamkeit der Jugend und dem Singen und Musizieren in der Familie.

Im Juli wird Sigi Ramstötter 70 Jahre alt. Am 23. Juli, 20 Uhr, feiert er zusammen mit vielen befreundeten Musikanten und Sängern im Poststall von Teisendorf: Sigi Götz führt durch den Abend. Es singen unter anderem die Familie Ramstötter, die Brüder Ramstötter, die Thalhauser Sänger und das Trauntalduo. Die Teisendorfer Tanzmusi, Geigenmusi, Okarinamusik und die Blaskapelle sind neben vielen anderen Gruppen mit Stücken zu hören, die Sigi Ramstötter in den letzten gut 40 Jahren selber gemacht hat. Der Abend klingt mit den Chiemgauer Volkstänzen aus.

Reservierungen für diesen Volkstanzabend nimmt Sigi Ramstötter selbst entgegen (Adresse: Poststraße 10, 83317 Teisendorf, Telefon 0 86 66/16 69, Fax 0 86 66/92 95 99). Der Reinerlös der Veranstaltung kommt caritativen Zwecken zugute. E. S.

Mangfall-Bote Nr. 2. Juli 99